Versöhnung in Progress

Description

Zeichen der Zeit

Werbeplakat

Versöhnung ist manchmal ein längerer Prozess. Das zeigt jetzt eine Ausstellung, die zeitgleich in Berlin und Breslau zu sehen ist und die den Prozess der deutsch-polnischen Versöhnung beleuchtet.
In der Pressemitteilung der Deutschen Bischofskonferenz heißt es dazu: „Die Ausstellung hat sich zum Ziel gesetzt, zentrale Erfahrungen der deutsch-polnischen Versöhnung stärker ins öffentliche Bewusstsein zu holen sowie den gesellschaftlichen Diskurs über den Stand der deutsch-polnischen Versöhnung anzuregen; gerade auch angesichts der aktuellen Herausforderungen in Europa.“

Pressemitteilung DBK: Deutsche Bischofskonferenz

Homepage Maximilian-Kolbe-Stiftung: Kolbe Stiftung

Steffen Knapp

18. November 2015 - 16. Dezember 2015 / 18. November 2015 – 18. Januar 2016 Ausstellung Versöhnung in Progress. Die katholische Kirche und die deutsch-polnischen Beziehungen nach 1945.

Deutschland und Polen - zwei Länder, deren erfolgreiche Versöhnungsgeschichte von vielen Widerständen und Schwierigkeiten geprägt ist. Der Briefwechsel der polnischen und deutschen Bischöfe aus dem Jahr 1965 gilt als Meilenstein des Versöhnungsprozesses.

Zum 50. Jahrestag des Briefwechsels wird auf Anregung der deutschen und polnischen Bischöfe, die deutsch-polnisch erarbeitete Ausstellung Pojednanie/Versöhnung in Progress zeitgleich in Berlin und Breslau gezeigt. Sie zeichnet exemplarisch den Weg der Versöhnung nach und stellt Menschen und Initiativen aus beiden Ländern vor, die wichtige Beiträge geleistet haben.

Die Besucher erwartet eine facettenreiche, reich bebilderte Darstellung der deutsch-polnischen Versöhnung. An vielen Stellen wird dabei Neuland betreten. So versteht sich die Ausstellung nicht nur als Würdigung, sondern als Einladung, über die vielfältigen Erfahrungen im Versöhnungsprozess ins Gespräch zu kommen und das Verständnis für diese Prozesse zu vertiefen.